

CYMBALVM

Genethliacum,

Das ist/

Muffzehen **S**öhne/

Liebliche vnd Anmutige / Neue Jahrs vnd
Weihnacht Gesenge / neben einem Corollario dreyer an-
derer Melodeyen mit 4. 5. vnd 6. Stimmen / nach itziger
ahrt componiret, mit Lateinischen vnd deutschen
Texten gezieret/ vnd in Druck vorfer-
tiget

Durch

BARTHOLOMÆUM HELDERUM
Gothanum,

TENOR

Gedruckt zu Erffurdt / durch Martin Wittel/
wonhafft zum galden Engel / gegen der
Weinergassen.

ANNO CHRISTI

M. DC. XIV.



I N D E X.

6. Vocum.

1. Wol auff ihr Christenlent.
2. Frisch auff ihr Menschen Kinder alle.
3. Omnes iō gaudeamus.
4. Frewt euch ihr Christenlent.
5. Das alte Jahr numehr sich endet.

5. Vocum.

6. Wol auff ihr werden Christenlent.
7. Vom Dimmël hoch sich schwinget.
8. Es kömpt herbey die gnadenreiche zeit
9. Das alt Jahr ist vergangen.
10. Læto canens cum iubilo.

4. Vocum.

11. Frisch auff ihr Christen alle.
12. Wol auff nun laßt vns frölich singen.
13. Lobt Gott ihr lieben Christen.
14. Deut preiset Gott im höchsten thron/
15. Nunc eja plausus edito.

Corollarium.

6. . Vocum.

Wie lieblich sind deine Wohnungen.
Wohl denen. Secunda pars.
Der Gott Zebaoth. Tertia pars.



**Dem Ehrwürdigen/
Achtbarn vnd Wolgelarten/ Herrn Johann
Aldenburgk dem Eltern/
Diacono, &c.**

So wol auch

**Dem Ehrenvesten / Achtbarn
vnd Wolgelarten Herrn Johann Aldenburgk / dem
Jüngern / Fürstlichem S. Hoffgerichts
Advocaten,
Gebrüdern / beyden zu Coburgk.**

Meinen insonders großgünstigen Herren vnd Förderern.

Ehrwürdiger/ Ehrenveste/ Achtba-
re vnd Wolgelarte insonders großgünsti-
ge Herren vnd Förderer / In der ersten
Epistel ad Thesfal: 5. cap. Da der Apo-
stel Paulus seinen Thessalonichern/ so wol
auch allen Christen in gemein / etliche Christliche tugen-
de vnd allgemeine regulas vitæ vorschreibet / setzet er vn-
ter andern auch diese Worte: Seid allezeit frölich/
Betet ohn vnterlaß / vnd seid danckbar in allen
dingen / denn das ist der wille Gottes in Jesu
Christo an euch.

Diese drey vorgeschriebene Puncta des Apostels Pauli/ Ob sie zwar wol in genere auff die ganze Zeit vnser Lebens gerichtet seyn/ vnd demnach von allen Christen/ die ihr Leben nach Gottes willen anstellen wollen/ zu jeder Zeit observiret, geübet vnd gebraucht werden sollen: So können doch dieselben auch nicht vnfüglich in specie vnd insonderheit/ auff die heilige vnd gnadenreiche zeit des Weynachten Festes appliciret vnd gezogen werden/ daß nemlichen solches Fest/ auff das aller beste celebriret vnd begangen werde/ wenn wir nach der Vermahnung des Apostels Pauli nachfolgende drey stücklein in gebürliche acht nemen.

Als erslichen/ daß wir vns zu solcher Zeit von Herzen freuen/vnd immerdar frölich seyn. Welches aber nicht von weltlicher Freude vnd Wollust sol verstanden vnd gemeinet seyn/ sondern vielmehr von rechter innerlicher geistlicher Freude/ so ein Christ bey sich in seinem Herzen befindet/ auß andächtiger inbrünstiger betrachtung der vielfeltigen Wolthaten Gottes/ sonderlich daß vns vnser Herr vnd Heyland Jesus Christus/ mit seiner gnadenreichen Geburt vnd Menschwerdung/ von Sünde/ Todt/ Teuffel vnd Helle erlöset/vnd dargegen ewigen Friede/Freude vnd Seligkeit erworben vnd widerbracht hat/wie also der Prophet Esaias in betrachtung der herrlichen Wolthaten des zukünftigen Messie eine solche herzhliche Freude bey sich befunden hat/ auch dieselbe in seinem Büchlein Cap. 61. v. 10. anzeiget/ vnd zu erkennen gibt/ da er spricht: Ich freue mich in dem Herrn/ vnd meine Seele

ist frölich in meinem Gott / denn Er hat mich an-
gezogen mit den Kleidern des Heyls / vnd mit
dem Rocke der Gerechtigkeit bekleidet.

Zum andern sollen wir auch sonderlich zu solcher Zeit
(wiewol es auch sonst die tegliche Notturfft erfordert) ohn
unterlaß beten vnd Gott den Herrn anrufen / daß Er vns
im künfftigen Jahre an Leib vnd Seel segnen / vnd sonder-
lich durch seinen heiligen Geist vnser Herten erleuchten
wolle / daß wir der neuen leiblichen Geburt / vnd theuren
verdienstes Jesu Christi theilhafftig werden / vnd dadurch
das ewige Leben erlangen mögen.

Endlichen so gehöret auch nach solcher Vermahnung
des Apostels Pauli / zu diesem Fest eine herbliche Danc-
sagung / daß wir nemlich Gott dem Allmechtigen nicht
alleine vor alle leibliche Wolthaten / sondern auch zusör-
derst / vor das seligmachende verdienst vnd vielfeltige Wol-
thaten des Herren Christi / so Er vns mit seiner Geburt
vnd Menschwerdung / wie oben gemeldet / erworben / auch
in seinem heiligen Wort vnd Sacramenten nochmals teg-
lich anbieten vnd vortragen leßet / von herten danken / lo-
ben vnd preisen.

Es sollen aber diese ikt erzehlte Puncta, so der Apostel
Paulus in angezogenem Sprüchlein / seinen Thessaloni-
chern vnd allen Christen vorschreibet / nicht alleine in der
Kirchen / sondern auch daheim in vnsern Heusern / vnd wo
sonsten fromme Christen zusammen kommen observiret
vnd in acht genommen werden / wie hieher abermals nicht
vnfüglich kan accommodiret werden / die Vermahnung

des Apostels Pauli/ Ephes. 5. v. 19. Redet vnter ein-
ander von Psalmen vnd Lobgesengen vnd geistli-
chen Liedern/ etc. Denn solches gefelt Gott dem Her-
ren so wol/ daß Er sich auch versprochen hat/ solchen Christ-
lichen Gesprechen vnd Lobgesengen selbst bey zu wohnen/
Matth. 18. v. 20. Wo zween oder drey versamlet
sind in meinem Nahmen / da bin Ich mitten
vnter ihnen. Darumb so ist auch insonderheit zu lo-
ben/ die alte Christliche gewonheit / so bey vns in Stedten
vnd Dörffern gehalten wird/ daß man nemlich vmb solche
zeit auch auff der Gassen/ das newgeborne Christkindlein/
mit frölichen Lobgesengen pfleget anzusingen vnd zu prei-
sen/ vnd also das Newe Jahr in rechter Christlicher frölig-
keit anzufahren.

Eben zu dem ende habe ich nun auch diese meine Newe-
Zahrs Gesenge / so ich bißhero zwischen andern Geschaff-
ten/ als zu einem sonderbarem Exercitio pietatis, auch
bißweilen ad recreationem animi Componirt, vnd
sonderlich nach obgesetzten vorgeschriebenen puncten des
Apostels Pauli mehrentheils gerichtet habe / iho in offe-
nen Druck außgehen lassen. Denn obwol die Gesenge/
der Gottseligen Alten/ so hierzu gebraucht werden / nicht
zu verachten/ noch zu verwerffen sind / so ist es doch mit der
Natur des Menschen also beschaffen/ das dieselbe secun-
dum Plinium lib. 17. cap. 10. Novitatis avida, zur ne-
werung begirig ist. Vnd dieweil denn nun in etlichen Jah-
ren biß anhero / von solcher Materia nichts neues in of-
fentlichen

sentlichen Druck außgangen ist/ vnd aber vornehmne Mus-
sici solche meine Arbeit ihnen nicht alleine haben gefallen
lassen/ sondern auch darzu gerathen/ daß ich dieselbe/ zu
ehestier gelegenheit publiciren solte/ denn ohne zweiffel/
wo nicht allen/ jedoch vielen Cantoribus vnd andern an-
dechtigen frommen Christen damit gedienet seyn würde/
Als habe ich solches bey ißiger gelegenheit also geschehen
lassen.

Dieweil aber von E. E. vnd E. wolgeneigtem Gemüte
gegen der löblichen/ edlen vnd ewigbleibenden Kunst/der Mu-
sica, ich offft vnd viel bin berichtet worden/ Als habe ich mir
vorgenommen/ denselben dieses mein geringes/ jedoch wol
meinendes Christliches Wercklein in schuldiger gebührender
Dancbarkeit vor die sonderbare affection, so ich bißhero/
weil ich in derselben Vaterlande allhier zu Dienste gewesen/
gnugsam gespüret habe/ zu dediciren, zu zuschreiben/ vnd bene-
ben wünschung eines glückseligen freudenreichen Newen Ja-
res zu vorehren. Gelanget demnach an E. E. vnd E. mein demü-
tiges fleissiges bitten/ dieselben wollen solches im besten auff-
nehmen vnd vormercken/ auch hinfüro meine günstige Herren
vnd förderer zu iherzeit seyn vnd bleiben/ Das bin ich beneben
meinem demütigen Gebet/ mit angenehmen diensten danc-
barlich zu verschulden jederzeit willig vnd gefliessen. Datum
Friemar den 29. Septemb. Anno 1614.

E. E. vnd E.

allezeit Dienstwilliger

Bartholomæus Helder.

Schuldiener daselbstem.

Wol auff



I. a 6.



Al auff ihr Christenleut/ Frewt euch zu dieser zeit/
Danc̃ sen dir Gott gesagt/ Vor solche wunderthat/



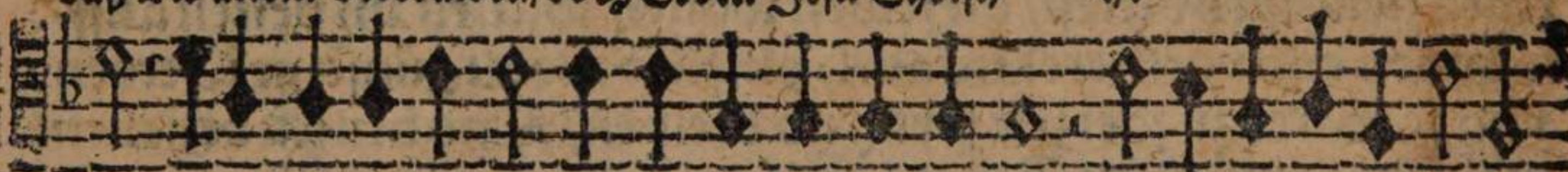
last fahren alles Leid/ Lobt Gott den H̄Erren all/ Groß vnaußsprechlich freud/
nach deinē ewgen rath/ vns gnedig wiederfahren/ Wir bitten ferner Dich/



durch Gottes gütigkeit/ wird vns verkündet heut/ lobt Gott mit hellem schalle/
von hertzen inniglich/ wolst vns gnediglich/ im glauben rein bewahren/



was propheet zu voren nu mehr erfüllet ist/ :/:
daß wir allein vertrauen/ dē H̄Erren Jesu Christ/ :/:



zur Welt ist vns geboren der H̄Erre Jesus Christ/ der wil von allen sünden/
bestendig auff Ihn bauen/ der vnser Heyland ist / behüt fur frembder Lehre/



helffen aus aller noth/ erlösen von dem ewigen Todt/ mit im im H̄imelreiche/
schütz vns zu jeder frist/ wider des Teuffels trug vñ list/ all vnglück vñ gefahre/



leben inn Ewigkeit / vnd schawen seine Herrligkeit.
huff vns gang Väterlich/ daß wir mögn ewig Preisen dich.

Trisch

II. à 6.



Risch auff ihr Menschenkinder alle/ fremt euch zu dieser stund/
O Christe wahrer Gott vnd H. Erre/ König von Ewigkeit/



Lobt Gott mit grossem Schalle/ singe Im auß hertzen grund/ erkennet seine
Dir sey Lob/ Preis vnd Ehre/ vor solche Freundlichkeit/ daß du vom Himel



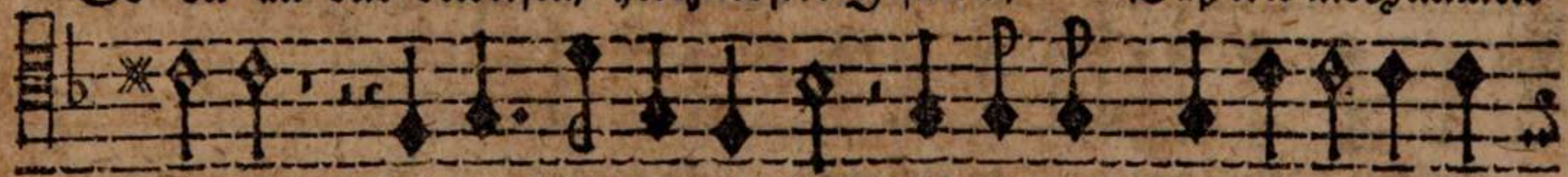
grosse Güte/ vnd preiset seine Gnad/ mit danckbarem Gemühte/ so
herab kommen/ in dieses Jammerthal/ die Menschheit angenommen/ ge-



Er be wiesen hat/ Er hat vns dargegeben/ seinen hertzlichsten Sohn/
lidten Angst vnd Qual/ verley das wir geniessen/ der grossen Wolthat dein/



Daß wir mit Im solln leben/ im höchsten Himelsthron/ Christus ist heut ge-
So du an vns bewiesen/ hertzlichstes Jesulein/ Daß wir ins Himmels-



boren/ ist wordn ein Kindlein klein/ daß wir nicht würdn verloren/ mache
throne/ sampt allen Engelein/ singen mit süßem Thone/ Lob/



vns von allen Sünden rein.
Ehr vnd Preis sey Gott allein.



Mnes iō gaudeamus, Latemur & gestiamus,
Seid frölich vnd jubilieret/ Mit heller Stimm musiciere/



Pfallamus & jubile mus & canti cis hunc diem sva
lobsinget vnd triumphie ret/mit Hertz vnd Mund/Gott den H. Ern zu



visimis concelebremus, Laudem tonanti deco re, sonante
dieser stundt lieblich psalltret/Gott ist vns sehr wol genen get/ sein Gütig-



dicamus ore, & pro benigno favore dignis fimas concinamus
Zeit nicht verschweiget/groß lieb er vns hat erzeiget/vō sünd vñ tod/teufel vnd d



grati as Læto so nore, ð Christus nitidā poli ful-
Hellen Noth sind wir ge frenet/ Christ ewiger Gottes Sohn hat



gentis ab ar ce scandit, de virgine pura parvulus
Menschheit an sich genommen/ geboren ein kleines Kindelein/



prognatus est infan tulus cæ lesti a regna pandit.
von einem zarten Jungfrawlein/vns allen zu trost vnd frommen.

IV. 2. 6.

Kommt euch ihr Christenleut/ frisch
 Christ Gottes Söhnelein/ der

frölich singet alle/ daß in der Luft erschalle/ und Gott im hohen
 du wahr Mensch geboren/ ein Heyland außerkoren/ zu stillen deines

Himmel wol gefalle/ was vor so langer zeit/ die
 ewign Waters zoren/ wir danken dir allein/ vor

Alten habn begehret/ des sind wir numehr gewehret/ Gott hat vns mit seinem
 dein güt vns erzeiget/ dadurch wir gebenedeyet/ und von allen vnsern

eingesohn verehret/ D wie grosse Lieb und Freundlichkeit/ thut
 Feinden sind gefreuet/ D hertz aller liebstes Brüderlein/ dir

Gott an vns beweisen/ drum wir zu aller zeit/ mit schuldiger dankbar-
 einig wir anhangen/ hilff daß wir all zugleich/ das ewige Himmel-

Feit/ ihn billich ehren und prei-
 reich/ nach diesem Elend erlan-
 sen.
 gen.

V.

a

6.



Als alte Jahr numehr
Dich bitten wir zu die

sich endet/ :/:
ser stunde/ :/:



Ein neues wiederumb sich zu vns
Demütig allzugleich auß Hertzen

wendet/ :/:
grunde/ :/:



sich zu vns wendet/ HERR Jesu Christ wahr
auß Hertzen grunde/ Wolst solche Gnad vnd



Got
mil
tes sohne/ :/:
den segen/ :/:

dir sey lob/ ehr vnd danck im
hinfort im neuen Jar vns



höch
ferr
sten Throne/ :/:
ner zeigen/ :/:

im höchsten Throne/ Daß
vns ferner zeigen/ Be-



du vns im vorgagnē jar/so gnediglich hast behütet/dein wort erhaltē rein vñ
hü ten für Abgötterey/dein wort bey vns rein erhaltē/abwēdē alle Tyrā-



klar/errettet auß so mächer afahr/mit reichem segen vns vbersehüt
ney/in aller noth vns stehen bey/mit deiner gnad stets vber vns wal tet.

Wol



Ol auff jr werthen Christēleut/frewt euch vō Her
Wol auff nun last vns frölich seyn/nun dancket Gott

ten alle/
vō Herten/



hört was geschen zu dieser zeit/singt nun mit hellē schalle/Gott hat sein eingeborē
daß wir vō Tod erlöset seyn/singt heut ohn alles schertze/das newgeborne Kinde-

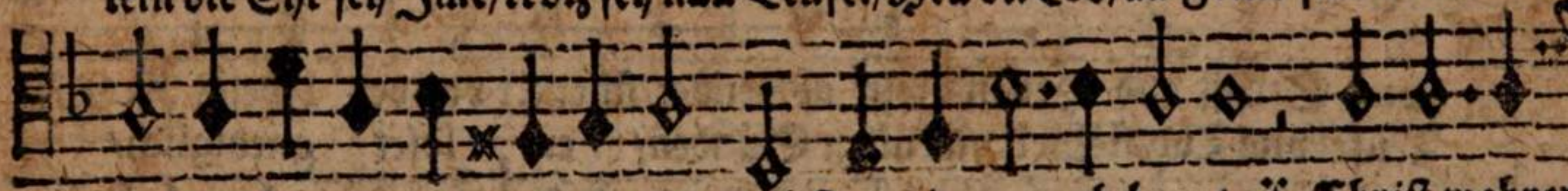


sohn/vom Himel vns
lein/preiset mit hel

gegeben/ daß wir mit ihm im höchsten Thron/e-
ler stime/es heist das liebe Jesu lein/al-



wiglich sollen leben/ der Heyland ist in dieser nacht/zu Bethlehem geboren/
lein die Ehr sey Ime/trotz sey nun Teufel/Hell vñ Tod/all Feind sind vberwüde/

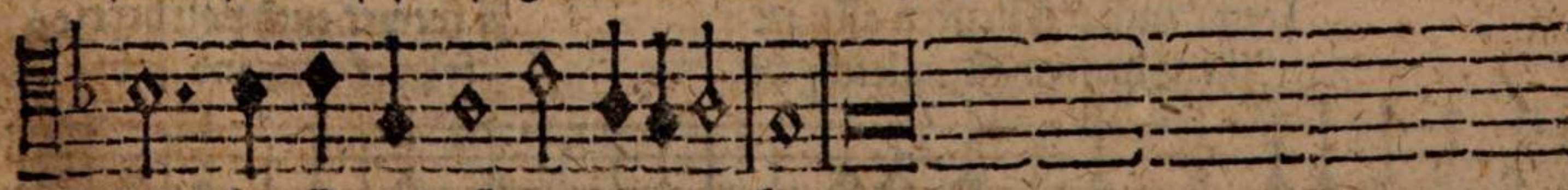


den Gott zuvor hat zugesagt/drumb sind wir unverlohren/ Christ wahrer
es ist mit vns der wahre Gott/ der vns erlöst von sünden/ Wol auff des



Gott von ewigkeit/ Ist vnser Bru
last vns frölich seyn/singt mit der En

der worden/ ewige frewd vnd selig-
gel schaare/ Ehr sey dem lieben Jesu



keit/ hat Er vns alln erwac
lein/ zu diesem neuen Jah

ben.
re.



Om Himmel hoch sich schwinget/die engelische schaar/ :/:
Trotz Teuffel/ Tod vnd Hellen/ samt aller qual vñ pein/ :/:



sehr fröliche neue botschafft sie vns bringet/vom
trotz Türcken vnd Pabst samt allen sein Gesellen/ so



rechten Jubeljahr/ vom rechten Jubeljahr/ daß Gott auff Erd gesen-
vns zu wider seyn/ so vns zu wider seyn/ Christus hat vbertoun-



det/ Christum sein eingen Sohn/ :/:
den/ all Feind gewalti glich/ :/:

der
vom



ewige Straff vnd Hellen Pein abwendet/schenckt vns des Lebens Kron/
Teufel vnd Tod/ si Welt vnd allen Sünden/ er löset gnediglich/



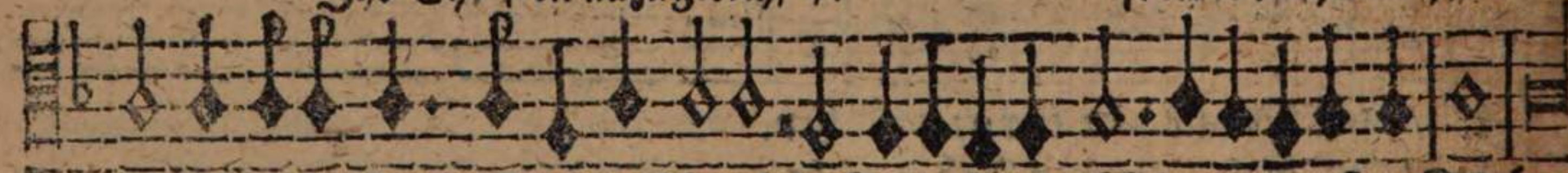
schenckt vns des lebens Kron/ob solcher tröstliche newe Meh re/ :/:
er löset gnediglich/ des frewt euch billich vñ triüphie ret/ :/:



frewt euch jr Christen all/ :/:

Ihr Christen all zugleich/ :/:

frewet euch von hertzen
frewet euch vnd jubi-



sehre/ gebet Gott allein die Ehre/ lobt In in seinem höch-
liebet/ frisch vnd fröhlich musiciere/ dē höchste Gott im him-

sten Saal.
melreich,



Es kömpt herben die guadenreiche zeit/ des frewet euch ihe
Darumb Herr Christe Gottes Söhnelein/ der du uns durch die



werthe Christenleut/lieblich zu singen alle send bereit/im frölichen neuen
zarte Menschheit dein/ erlöset hast vom Tod vnd hellen pein/darin wir verlohren



Zah re/ Erkennet heut die süsse wunderthat/so Gott nach seiner grosse güt vñ
wah ren/Von hertze grüd wir ditten janniglich/wolst ferner vber uns erbarmē



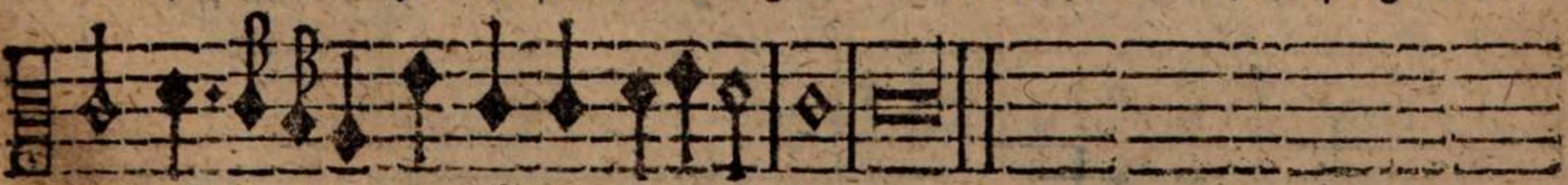
gnad/an uns gantz väterlich bewiesen hat/singt all mit 8 Engelschaa re/
dich/vor vnfall Leibs vnd Seelen gnediglich/ in künfftiger zeit bewah ren/



Er hat sein sohn vom höchsten Thron/gesand auff Erden/ in Knechtischen
dein heilsam wort der Seelen hort/ rein lassen lehren/ vnd uns zu dir



geberden/ auff daß wir seiner Herrligkeit hernach in alle ewigkeit
befehren/ darzu ein friedlich Regiment verleihen/ auch ein seligs End/



teilhaff zu letzt
tig mögen wer
den.
ren.



Als alt Jahr ist vergangen/ durch GOTTES Güte/keit/
 Last vns nun ferner bitten/ den Heyland Jesum Christ/



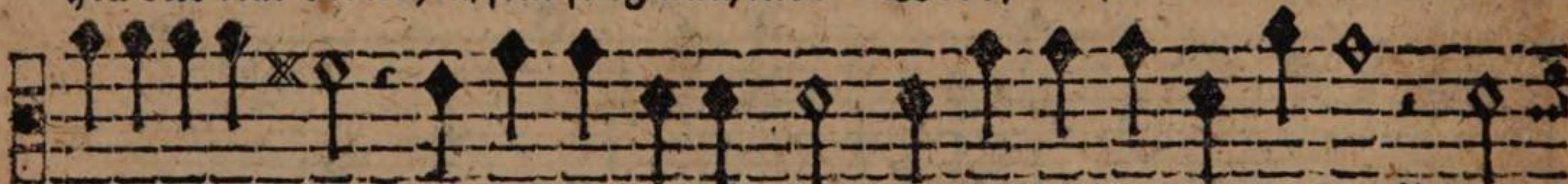
ein neues wir anfangen/ in dieser Gnadenzeit/ Darumb ihr Christen alle/ sin-
 daß Er vns woll behüten/ hinfort zu aller frist/ insonder heit bescheren/ ein



get mit süßem Thon/ vnd dancket Gott mit schalle/ in seinem höchsten Thron/ daß
 friedlich Policen/ vnd gnediglich verwehren/ der Feinde Tyrannen/ rein



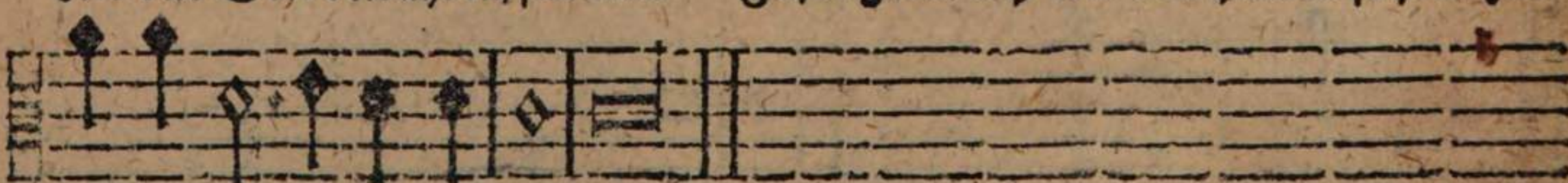
Er auß allen Gnaden/ durch sein allmechtig Hand/ :/:
 hell vnd klar verleihen/ sein seligmachends Word/ :/:



verhütet allen Schaden/ in vnserm Vaterland/ S auch
 vns retten vnd be freyen/ fürs Teufels trug vnd mord/ auch



gnedig abgewendet/ Auffruhr vnd Kriegsgefahr/ daß wir in Fried vollendet die-
 Leib vnd Seel bewahren/ für aller Fehrligkeit/ biß wir von hinnen fahren zur



ses vorgan
 ewign Ge

gne Jahr.
 ligkeit,



Æto canens cum jubilo plebs Christiana gau-
lobt Gott dē Hērrn mit singē schon/lobt gott jr Christenscha-



de, :/:
re/ :/:

Et coelitum de nunci-
sehr gute. Mehr vons Himmels.



o, læ rare psalle plaude, lætare psal le plaude,
thron/bringt vns der Engel flare/ bringt vns der En gel flare/



Prolem sibi carissimam parens ab axe misit, :/:
Christ Gottes sohn des Vaters wort/ein kleines Kind geboren/ :/:



Portam salutis auream hic omnibus

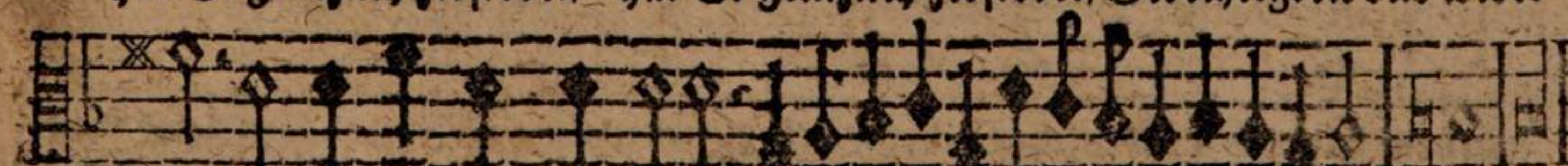
Eröffnet hat des Himmelsport/das niemand würd



reclusit, hic omnibus reclusit, Mortis refregit spicula,
verlohren/das niemand würd verlohren/Dem tod vnd Teufel seine macht



nos labe liberavit, nos labe liberavit, Æterna coeli gaudi-
hat Er gantzlich zerstöret/ hat Er gantzlich zerstöret/Gerechtigkeit vns wider-



a vitamque repa ravit. :/:

M



Risch auff ihr Christen alle/ singt heut mit süßem Thon/ last erwe-
Was kan vns den nun schaden/ sünd/ teufel/ heil vnd tod/ wir haben



re stim erklingen schon/ lobt Gott im höchsten thron/ vnd preiset hoch mit
den wahren gewewen Gott/ bey vns in aller Noth/ der auß so grossen



schalle/ sein unaussprechlich Gnad/ daß Er vns nach seinem weisen Rath/ sein
gnaden/ in die Welt kommen ist/ daß Er vns von aller Feinde list/ ret-



sohn verehret hat/ der von vns abwendet alles Leid/ vnd schēdet vns sein gerechtig-
te zu aller frist/ O grosse Genad vnd Güte/ O grosse Lieb vñ barmhertzig-



keit/ bringt vns zur ewigen Seligkeit/ darüber sich die Engelein freuen
fest/ der heiligen Dreifaltigkeit/ des last vns alle frölich seyn/ vnd sin-



vnd lieblich sin-
gen mit den En-

gen fein/
gelein/

Ehre sey Gott dē Herren/ vnd guter fried auff



Erden/ darzu den Menschen allen/ ein hertzlich wolgefallen zu diesem newen Jar.

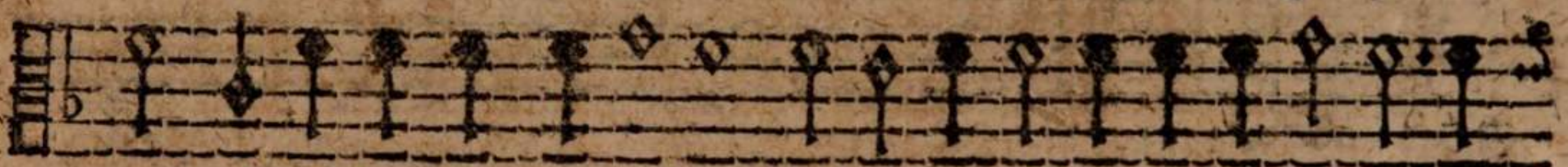
Woh.



Woluff nun laßt uns frölich singen/ freuet euch ihr Christen
Laßt uns nun ferner auch darneben/ einmüßiglich von



all zugleich/ an diesem Fest so fremdenreich/ laßt jetzt vor allen din-
Hertzen grund/ Gott bitten heut zu dieser stund/ vnd fort im gantzen Le-



gen/ all Instrument erklingen/ Maria zart von Gott erkohren/ hat
ben/ Er wol sein Gnade geben/ daß wir dis alles recht erkennen/ vnd



uns ein kleines Kindelein/ das hertze liebe Jesulein/ zur Werlet
vnsr liebes Jesulein allzeit im wahren Glauben rein/ den rechten



heut geboren/ wie propheeten zuvoren/ Das frenet uns von
Heiland nennen/ vns gantzlich zu ihm wenden/ Auch endlich durch sei-



sünd vnd allem Leid/ vnd bringet uns Fried/ Freud vnd Seeligkeit/ die
ne theilhaftigkeit/ so Er vns allen hat verehret heut/ mögn



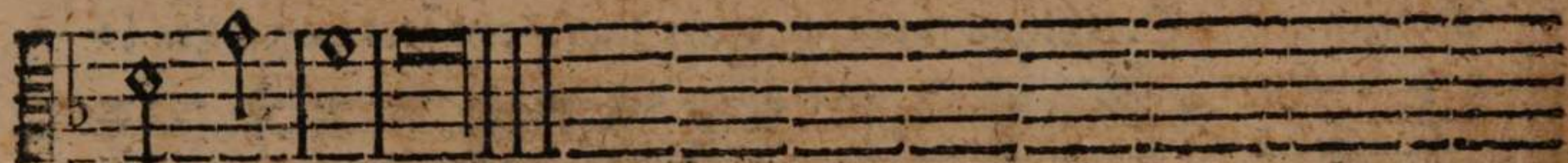
Gott der Himelisch Vater vns allen hat bereit/ 5 des
ewiglich genossen Himelischer Seligkeit/ des



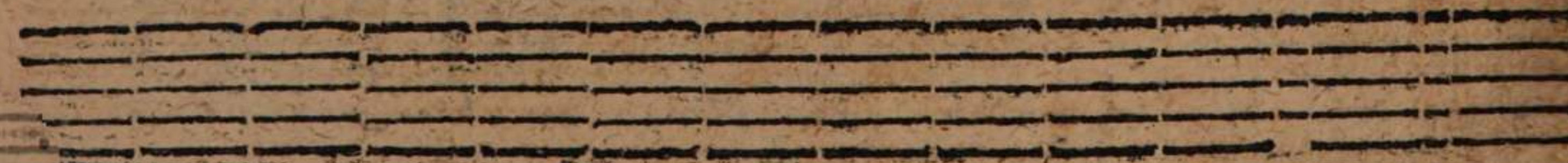
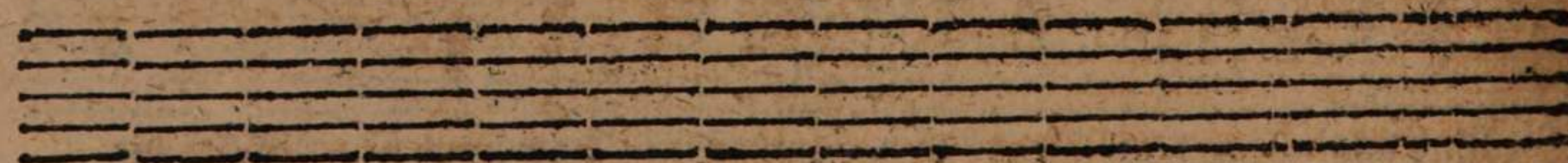
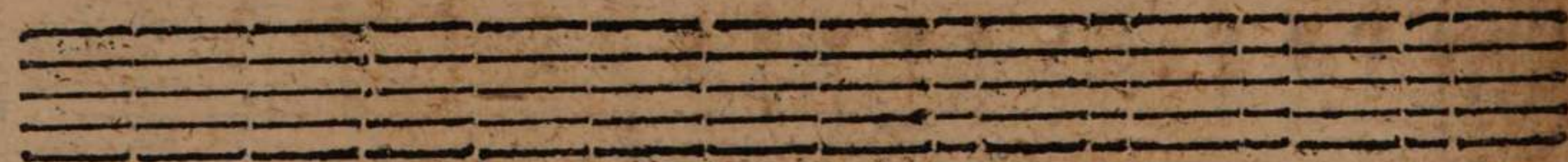
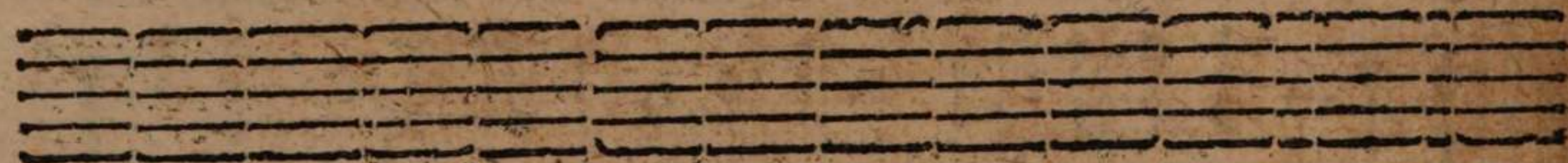
last vns nun billich alle von Hertzen frölich seyn/ vnd
helff vns durch seine Güte GOTT Vater/Sohn vnd Geist/ in



singen mit grossem Schalle in Christlicher Gemein/ Lob/Ehr/sey
des wir von ganzem Gemühte mit höchster Zierd vnd Fleiß/ Ihm singen



Gott allein.
Lob vnd Preiß.





Oht GOTT ihr lieben Christen alle zu dieser stund/ vnd
O Christ der du geboren/ ein kleines Kindelein/ von



fremt euch heut von hertzen grund/ last vns mit den Psalmisten ein neues Liebes-
Maria der Jungfrau rein/ gestilt des Vaters joren/ vnd vns durch deinen



lein gantz frölich singen fein/ vnd last vns hertzlich preisen mit rechter dancbar-
Todt/ versöhnet hast mit Gott/ dich bitten wir von hertzen alle demüti-



keit/ sein grosse gnad vnd gütigkeit/ so Er vns hat bewiesen/ in vnser höchsten
glich/ erbarm dich vnser gnediglich/ vnd laß vns sehig werden/ vñ tewren wolthar



Stoht/ der lieb getrewe Gott/ 3 Er hat sein eingen sohn/ vom hohen Himmels thron
dein/ hertzliebes Jesulein/ Auff daß wir allzugleich/ in deines Vaters Reich/



auff Erden kommen lan/ vns zu erlösen vom Todt vnd Hellen Weir/
mögn leben ewiglich/ in Freud vnd Wonne/ sampt allen Engelen/



daß wir genesen/ vnd ewig bey Ihm seyn.
vnd preisen schone/ dich vnsern Gott allein.



Gut preiset Gott im höchsten Thron/mit heller stimme schon/ der
Frem dich nun heut und allezeit/ du werthe Christenheit/ Christ



uns auß Gnad verehret hat/ sein allerliebsten Sohn/ lobsinget auch zu dieser
hat uns bracht vös teufels macht/zur ewign seligkeit/nichts kã uns thũ sünd/teufel



frist/ den HEILIGEN Jesum Christ/welcher uns heut zu trost und fremd wahr
Tod/ und aller Feinde rott/ Christ steht uns bey/und macht uns frey von



Mensch geboren ist/ und uns gebe nederet/ von sünden uns gefrenet/
aller gfahr und noch/was könten wir nun denken/ dz uns Gott mehr solt schencken



des Teufels Reich und ewign Tod/gentzlich zerstöret hat/ und uns durch sein
denn Christum seinen liebsten Sohn/den einign gnadenthron? O du süßes



temres Blut/erlöset auß der Hellen Blut/ ist für uns am Creutz gestor-
Jesulein/ hertzallerliebstes Brüderlein/ groß ist deine Gnad und Gü-



ten/ hat uns ewig Fremd
erworben/ durch seinen bitteren Todt.
er/ hilf daß wir mit gan-
gem gnaite/ dir allzeit dankbar seyn.



Uinc eja plausus e dite & gaudium per-
Seid frölich all zu die ser zeit/ betrachtet heut die



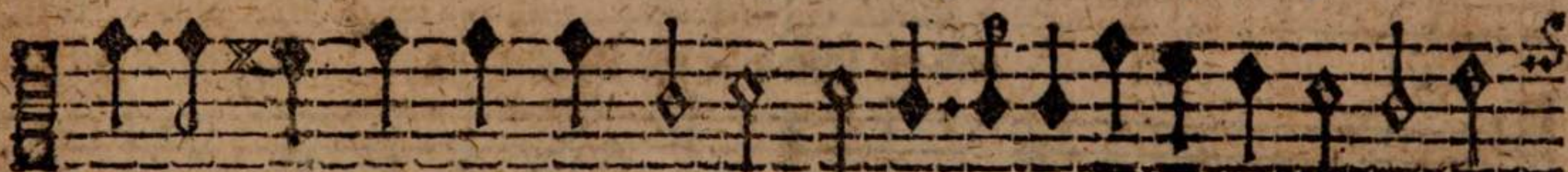
pendite, quod Gabriel ab axe nunciavit ab axe nunciavit,
grosse Fremd/die vns der Engel Gabriel verkündet vns Gabriel verkündet/



Saluator orbis ho die, qui natus est ex virgine Re-
Bon vnserm Heyland Je su Christ/der heut zur Welt geboren ist/ vnd



gnum poli mortalibus paravit mortalibus paravit, § Laus
vns das ewig Himmelreich zubringet/ das Himmelreich zubringet/ Des



ergo sit DEO perennis :/: Sei
last vns Gott dem HERRen danken/ :/: vnd



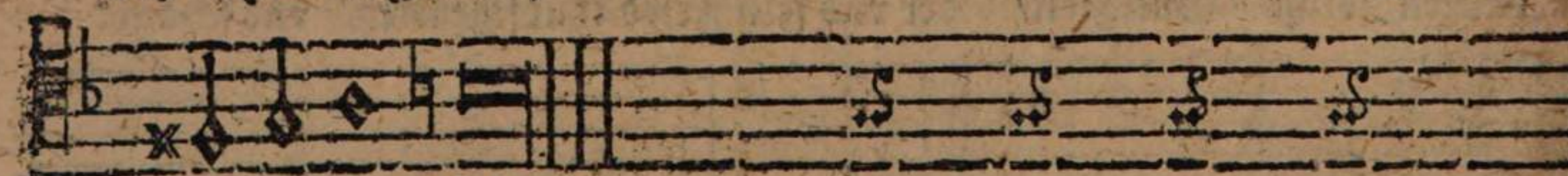
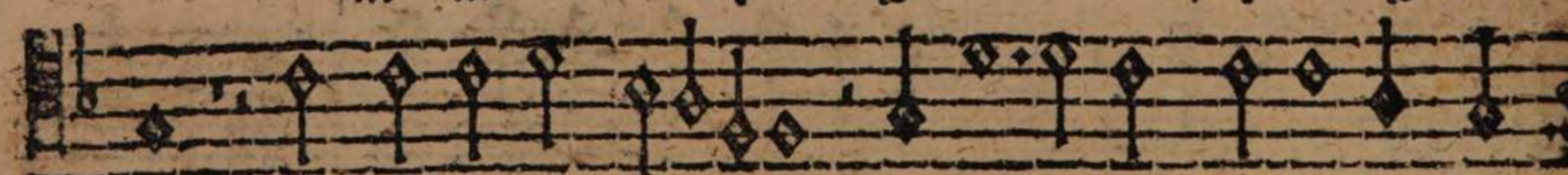
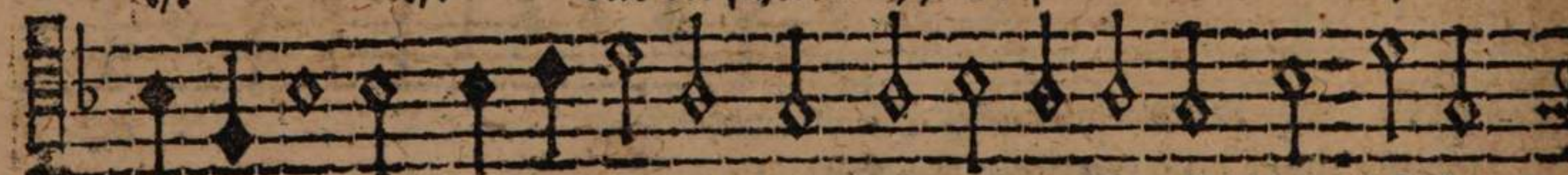
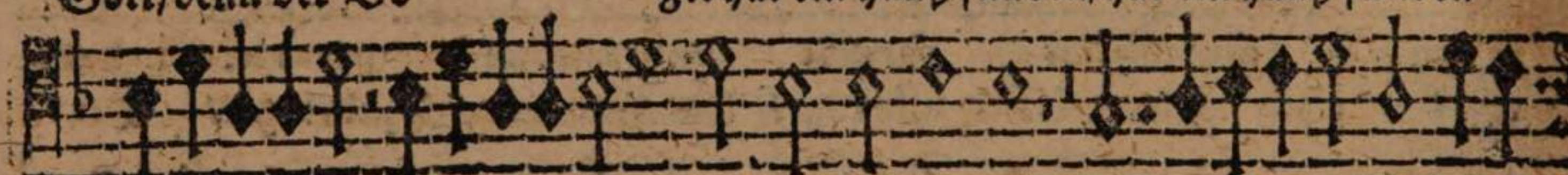
sempiterna gloria pax sit quieta terris terrige-
pretien solche Güttigkeit/ der vns sein Fried thut schencken/ vnd schaffet



nis & blanda cunctis gratia.
In vns rechte Lieb vnd Einigkeit.



Wie lieblich/etc.



Der ander Theil.



Wol de nen



die in deinem Hause woh nen/ die loben dich/ die loben dich immer.



dar/ die loben dich/ die loben dich immerdar/ ::



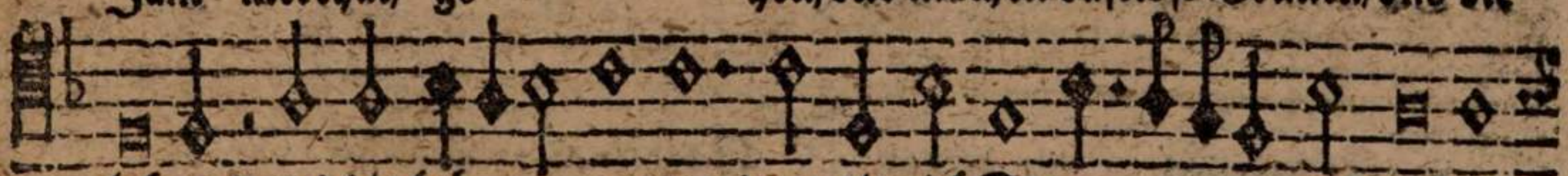
wol den Menschen/ wol den Men sehen/ wol den Menschen/ die



dich für ih re Stercke hal ten/ die durchs



Jam merthal/ ge hen/ vnd machen daselbst Bruñen/ vnd die



Lehrer/ vnd die Leh rer werden mit viel Segen geschmücket/

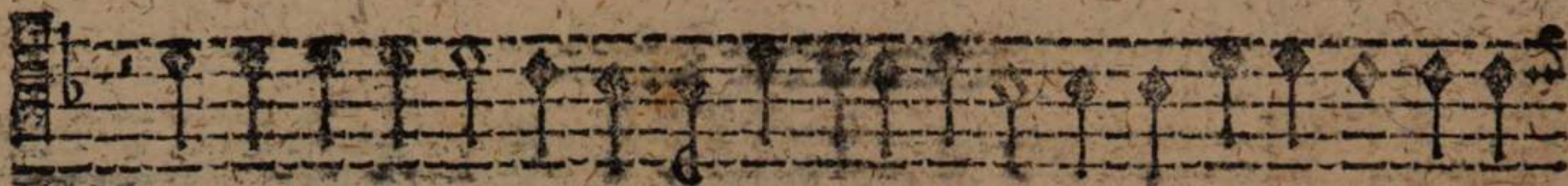


sie erhalten einen Sieg/ sie erhalten einen Sieg/ ::

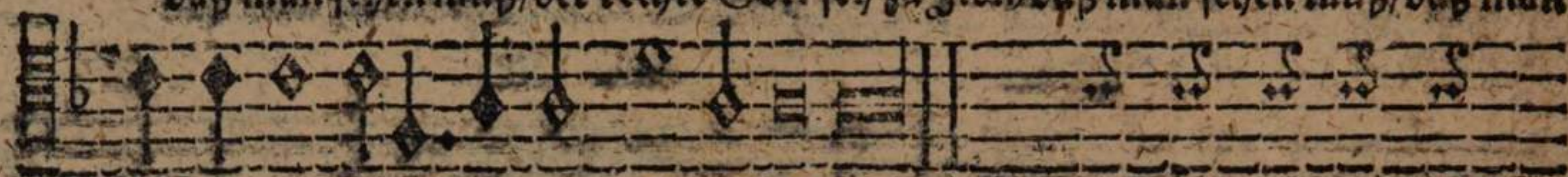


noch dem andern/

daß



daß man sehen muß/ der rechte Gott sey zu Zion/ daß man sehen muß/ daß man



sehen muß/ der rechte Gott sey zu Zion.

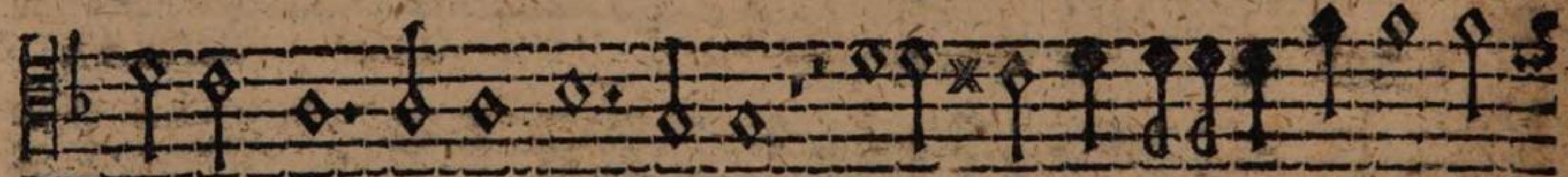
Der dritte Theil.



Err Gott Ze baath/ Herr Gott Zeba-



oth/ höre mein Gebet/ :/: mein Gebet/ vernimbs Gott Ja-



cob Gott vnser Schild/ schame doch/ schame doch/ vnd sehe an das Reich dei-



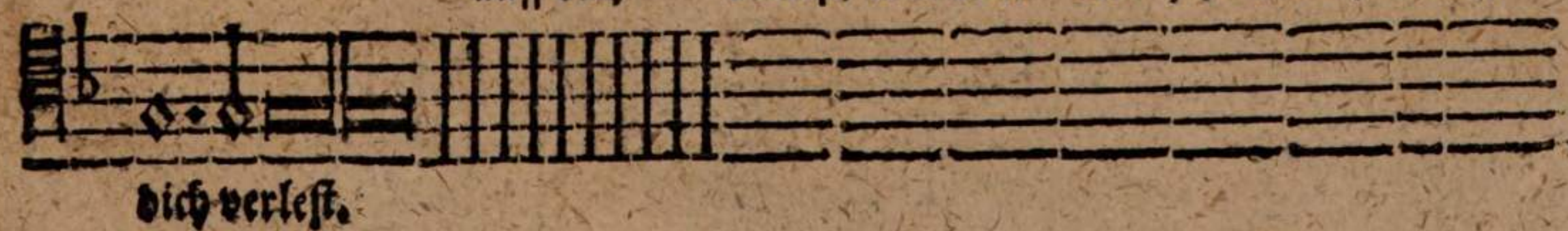
nes Gesalbten/ in deinen Vorhöfen/ ist besser/ :/:



:/: denn sonst tausend denn lange wohnen/ :/:



in der Gottlosen Hüt te/ denn Gott der Herr



E N D E

॥ १११ ॥ ॥ १११ ॥ ॥ १११ ॥